

## Die DEUFRAKO Themengebiete

Fassung von April 2006

Aufgrund ähnlicher Verkehrsprobleme in beiden Ländern entstand 1978 auf Initiative der damaligen Regierungschefs Helmut Schmidt und Valéry Giscard d'Estaing ein bilaterales Forschungsprogramm zum spurgeführten Hochgeschwindigkeitsverkehr. Diese enge und konstruktive deutsch-französische Kooperation (DEUFRAKO) im Bahnbereich wurde seit 1998 auf andere Themenbereiche ausgeweitet, wie z. B. Verkehrstelematik, Straßenfahrzeuge, Städtischer Verkehr und Mobilität, Verkehrssicherheit.

Im Rahmen der beiden deutsch-französischen Forschungsforen 2002 in Paris und 2005 in Potsdam, beschlossen die in Deufrako beteiligten Ministerien und Institutionen eine Vertiefung ihrer Zusammenarbeit durch die Ausschreibung gemeinsamer Förderbekanntmachungen und die Organisation von Seminaren. Diese neuen Aktivitäten werden nun unter dem Dach der beiden nationalen Verkehrsforschungsprogramme "Predit" und "Mobilität und Verkehr" koordiniert, mit dem Ziel, beide Programme noch stärker aneinander anzupassen.

### Abgeschlossenes Projekt

#### « BahnVille » - Schienengestützte Siedlungsentwicklung und Verkehrsverknüpfung

Ziele: - Untersuchung der Beziehungen zwischen städtischer Entwicklung und der Nutzung bzw. Reaktivierung von Bahnstrecken für den Nahverkehr.  
- Erarbeitung von Beispielen und Strategien für attraktive Nahverkehrsstrecken und Vergleich der Rahmenbedingungen für eine aufeinander abgestimmte Siedlungs-/Verkehrsplanung.  
Partner : SNCF, ADEUS, CERTU, INRETS, DB AG, RWTH Aachen, ILS NRW

Ergebnisse und Abschlussbericht erhältlich unter: <http://www.bahn-ville.net>

## Städtischer Verkehr und Mobilität

### Arbeitsgruppe Bahntechnik

Ansprechpartner: P. Renard (SNCF), J. Gräber (DB AG)

#### Laufende Projekte

#### « NOVUM » - Leistungsfähigkeit und Verschleiß von Schienen

Ziele: - Entwicklung neuer Methoden für die quantitative Vorhersage der Leistungsfähigkeit des Fahrwegelementes Schiene bei Zunahme der betrieblichen Beanspruchungen  
- Steigerung des Sicherheitsniveaus sowie höhere Fahrwegverfügbarkeit des Verkehrsträgers Bahn aufgrund optimierter Instandhaltung.  
Partner : SNCF, CORUS, RATP, INRETS, LMS, INSA, DB AG, BAM, GKSS

#### « AOA » - Aerodynamics in Open Air

Ziel: - Das Projekt erarbeitet Lösungen bezüglich der Aerodynamik- und Seitenwindproblematik bei Hochgeschwindigkeitszügen, mit unmittelbaren Auswirkungen auf die Effizienz und die Leistungsfähigkeit des Bahnbetriebes.  
Partner: SNCF, DB AG, Alstom, Siemens und mehrere assoziierte Partner

## Bahn-technologie

## Verkehrssicherheit

### Laufendes Projekt

#### « SafeMAP » - Bewertung sicherheitsrelevanter digitaler Straßenkarten

Ziel: - Wirtschaftliche und organisatorische Bewertung einer digitalen Straßenkarte, die sicherheitsrelevante Straßendaten enthält.

Partner : ISIS, Renault, PSA Peugeot Citroën, LCPC, Navtech, BASt, DaimlerChrysler, Teletlas

Ansprechpartner: M. Chevreuil (ISIS), C. Gelau (BASt)

## Güterverkehr

### « Umweltfreundliche Gütertransportkorridore » - Green Freight Transport Corridors – GFTC

Diese erste deutsch-französische "Aufforderung zur Einreichung gemeinsamer Projektvorschläge" wurde im Jahre 2003 durchgeführt und ausgewertet, so dass in der Folge drei Projekte bzw. Projektstudien finanziert werden konnten. Die inhaltlichen Ziele:

- Innovationen für einen umweltfreundlichen Güterverkehr auf ausgesuchten Verkehrskorridoren zwischen beiden Ländern
- Verlagerung von Teilen des Verkehrsaufkommens auf Schienen- und Wasserwege

#### Laufendes Projekt

##### «CORRECT» Corridor for Rail Equilibrium and Cooperation in Transports

Ziel: - Bereitstellung eines Informationssystems mit Instrumenten der Informationsverarbeitung, die es ermöglichen, eine globale, gemeinsame Sicht des Produktionssystems und der Verfügbarkeit knapper Ressourcen (freie Trassen, Lokomotiven, Triebfahrzeugführer) zu haben.

Partner: SNCF Fret, DB Cargo AG, NESTEAR

#### Markt- und Machbarkeitsstudien

##### «SINATRA» - Stapelbare Wechselbehälter auf Binnenschiff und Güterzug

Ziel: Verlagerung von Lkw-Verkehren auf intermodale Binnenschiff-Schiene-Transporte mit stapelfähigen Wechselbehältern zwischen dem deutschen Rheinstromgebiet und den französischen Wirtschaftszentren Rhône-Alpes und Bouches du Rhône über die Binnenhäfen Strassburg und Mülhausen.

Partner: MVA, Port de Strasbourg, Port de Mulhouse, SNCF Fret, Uni. Stuttgart, SGKV, Kessel&P, CCS

##### «GRailChem»

Ziel: Errichtung einer Informationsplattform für den Gütertransport auf der Schiene, welche am Beispiel der Chemieindustrie die Bedürfnisse der beteiligten Produktions- und Logistikunternehmen miteinander vernetzt.

Partner: Log-o-Rail, European Oxo, LII Europe, Nacco, AETS, OHB Teledata, Timtec Tedatrans, INRIA, Universität Bremen (Biba)

Kontakt: Deufrako Sekretariat

### DEUFRAKO Arbeitsgruppe zur Lärmforschung im Verkehrsbereich

Ziel: - Einrichtung einer deutsch-französischen Expertengruppe, die gemeinsame Projekte im Bereich der Reduktion des Strassen- und Schienenlärms definiert und den Erfahrungsaustausch organisiert.

- Entwicklung von innovativen Methoden und Austausch von Erfahrungen und Informationen
- Untersuchung der Lärmwirkungen, die durch Verkehr ausgelöst werden

Ansprechpartner: P. J. Heinzelmann (BMW), D. Habault (LMA)

#### Laufendes Projekt

##### «Rolling Noise»

Ziel: Optimierung von Straßenbelägen in bezug auf Reifenrollgeräusche in einem breiteren Kontext der Reduktion von Straßenverkehrslärm.

Partner: LCPC, ENPC, Inrets, Colas, Appia, BAST, Müller-BBM

## Verkehrslärm

### Entwicklung von neuen Arbeitsfeldern

#### Organisation von Arbeitsseminaren

- Seminar zur **Straßenverkehrssicherheit**, in Hinblick auf technologische und industrielle Innovationen als auch auf Politikberatung; gegenseitiger Austausch der Ergebnisse der nationalen Forschungsprogramme Arcos und Invent
- Seminar zu **Hybridfahrzeugtechnologien**, in welchem neue, gemeinsame Projektideen zu diesem Themenfeld entwickelt werden können

## Workshops in 2006

In Frankreich finanzieren die im Verkehrsforschungs- und Innovationsprogramm (PREDIT) zusammengeschlossenen Ministerien und Agenturen (Forschungsministerium, Verkehrsministerium, Ministerium für Industrie, Agentur für Klima- und Energiemanagement, Nationale Forschungsagentur) die DEUFRAKO-Projekte. Das deutsche Sekretariat wird vom Projektträger für das Bundeswirtschaftsministerium (BMW) innerhalb der TÜV Management Systems GmbH koordiniert.

Weitere Information zu DEUFRAKO auf der Homepage <http://www.deufrako.org>